

# Dexa-Ject<sup>®</sup> 2 mg/ml

## Injektionslösung. Dexamethason

### Für Rinder, Pferde, Schweine, Hunde und Katzen

- **Wirkstoff und sonstige Bestandteile**

1 ml enthält:

Wirkstoff:

Dexamethason ..... 2 mg

als Dexamethasondihydrogenphosphat-

Dinatrium ..... 2,63 mg

Sonstige Bestandteile:

Benzylalkohol ..... 15 mg

Klare, farblose, wässrige Lösung

- **Anwendungsgebiete**

*Pferde, Rinder, Schweine, Hunde und Katzen*

Behandlung von entzündlichen oder allergischen Zuständen.

*Rinder*

Geburtseinleitung; Behandlung einer primären Ketose (Acetonämie).

*Pferde*

Behandlung von Arthritis, Bursitis oder Tendosynovitis.

- **Gegenanzeigen**

Außer im Notfall nicht anwenden bei Tieren mit Diabetes mellitus, Niereninsuffizienz, Herzinsuffizienz, Überfunktion der Nebennierenrinde oder Osteoporose. Nicht anwenden bei Virusinfektionen im virämischen Stadium oder bei systemischen Mykosen. Nicht anwenden bei Tieren mit gastrointestinalen oder cornealen Ulzerationen oder Demodikose. Bei bestätigtem Vorliegen von Frakturen, bakteriellen Gelenkinfektionen und aseptischer Knochennekrose nicht intraartikulär verabreichen.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit auf den Wirkstoff, auf Corticosteroide oder auf einen anderen Bestandteil des Tierarzneimittels.

- **Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

*Rinder, Schweine, Hunde und Katzen*

intramuskulär

*Pferde*

intravenös, intramuskulär oder intraartikulär.

Es sind die üblichen aseptischen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Zum Abmessen kleiner Volumen unter 1 ml empfiehlt sich die Verwendung einer entsprechend geeichten Spritze, um die genaue Verabreichung der korrekten Dosis sicherzustellen.

Zur Behandlung entzündlicher oder allergischer Zustände werden die

folgenden Durchschnittsdosen empfohlen. Die individuelle Dosis richtet sich nach der Schwere und der Dauer der Symptome:

*Pferde, Rinder und Schweine*

0,06 mg/kg Körpergewicht, entsprechend 1,5 ml/ 50 kg

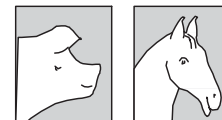
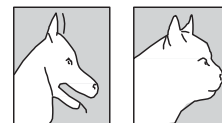
*Hunde und Katzen*

0,1 mg/kg Körpergewicht, entsprechend 0,5 ml/ 10 kg

Zur Behandlung einer primären Ketose

bei Rindern (Acetonämie) wird, je nach Größe der Kuh und der Symptombdauer folgende Dosis intramuskulär verabreicht: 0,02 bis 0,04 mg/kg Körpergewicht entsprechend 5-10 ml je Kuh. Bei Rassen mit hohem Milchfettgehalt (Channel Island-Rassen) sollten keine zu hohen Dosen gegeben werden. Bei längerer Dauer der Beschwerden oder zur Behandlung eines Rezidivs sind höhere Dosen erforderlich.

Für die Geburtseinleitung, zur Vermeidung eines zu großen Fetus und eines Euterödems bei Rindern. Eine



#### AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



einzelne intramuskuläre Injektion von 0,04 mg/kg Körpergewicht entsprechend 10 ml je Kuh nach Tag 260 der Trächtigkeit. Der Partus findet normalerweise innerhalb von 48-72 Stunden statt.

Zur Behandlung von Arthritis, Bursitis oder Tendosynovitis durch intraartikuläre Injektion beim Pferd. Dosis: 1-5 ml. Diese Angaben sind Orientierungswerte. Vor einer Injektion in Gelenke oder Schleimbeutel sollte ein gleichgroßes Volumen an Synovialflüssigkeit entfernt werden. Strikte Asepsis ist unerlässlich.

#### • Nebenwirkungen

Entzündungshemmende Corticosteroide wie Dexamethason besitzen ein breites Nebenwirkungsspektrum. Während einzelne hohe Dosen im Allgemeinen gut vertragen werden, können sie bei Langzeitanwendung und bei Anwendung in Form von Estern mit langer Wirkdauer schwere Nebenwirkungen hervorrufen. Bei mittel- bis langfristiger Anwendung sollte die Dosierung auf das zur Symptomkontrolle notwendige Minimum beschränkt werden. Den vollständigen Text der Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

#### • Wartezeit

##### *Rinder*

Essbare Gewebe ..... 8 Tage

Milch ..... 72 Stunden

##### *Schweine*

Essbare Gewebe ..... 2 Tage

##### *Pferde*

Essbare Gewebe ..... 8 Tage

Darf nicht bei Pferden angewendet werden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist.

#### • Besondere Warnhinweise

##### *Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren*

Das Ansprechen auf eine Langzeittherapie sollte regelmäßig vom Tierarzt überprüft werden. Bei Pferden führte die Anwendung von Corticosteroiden zu Laminitis. Pferde sollten daher während der Behandlung mit Corticosteroiden häufig kontrolliert werden. Aufgrund der pharmakologischen Eigenschaften des Wirkstoffes ist bei Anwendung des Tierarzneimittels bei Tieren mit geschwächtem Immunsystem besondere Vorsicht geboten. Außer zur Anwendung bei Acetonämie und zur Geburtseinleitung werden Corticosteroide zur Verbesserung der klinischen Symptomatik und nicht zur Heilung verabreicht. Der Grunderkrankung ist daher weiter nachzugehen. Zur Behandlung von Tiergruppen sollte eine Saugkanüle verwendet werden, um eine zu häufige Punktion des Stopfens zu vermeiden. Der Stopfen sollte höchstens 50mal punktiert werden. Nach intraartikulärer Anwendung sollte das behandelte Gelenk einen Monat lang so wenig wie möglich bewegt werden. Eine Operation an diesem Gelenk sollte frühestens nach acht Wochen stattfinden.

*Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.*

#### • Handelsform

100 ml

#### AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

